Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 4 (1918)

Heft: 19

Artikel: Auch ein Schulfall

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-534194

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auch ein Schulfall.

Aus einem Dorfe im Jura wird uns ein Fall von schamlosester Beleidigung eines braven katholischen Lehrers gemeldet. Dieser hat letzen Winter daselbst provisorische Anstellung erhalten und nach bestem Wissen und Gewissen seine Pslichten als Lehrer und Erzieher erfüllt und war bemüht, sich auch an die gesetzlichen Vorschriften betr. Absenzen 2c. zu halten.

Doch nach wenigen Wochen wurde ihm des Nachts von (zwei) halbwüchsigen Burschen sein Schulzimmer, Schulbücher, das Kruzisig (!), die Schulbisbel und anderes auf die abscheulichste Weise verunreinigt! Als sich der Lehrer bei den zuständigen Gemeindes und Schulbehörden beschwerte und Genugtuung [verlangte, wurde er kurzweg abgewiesen. Wohlsvientierte Gewährsmänner wollen wissen, eine der tonangebenden Persönlichkeiten des Dorfes wäre durch eine Maßregelung der schamlosen Buben stark berührt worden. Dem Lehrer aber blieb nichts anderes übrig, als auf seinen Posten zu verzichten, was ihm bei der hohen Besoldung von Fr. 1300 pro Jahr nicht hätte schwer fallen müssen, wenn er dadurch nicht brotlos geworden wäre.

Gegen eine solche Beleidigung des gesamten Lehrerstandes erheben wir hiermit den allerschärfsten Protest, nachdem die zuständigen Amtsstellen es nicht dazu brachten, dem beleidigten Lehrer volle Satissaktion zu verschaffen. Dieser Fall zeigt uns wieder so recht deutlich, wie weit es die konsequente Ber-hehung bringt und wie notwendig der Zusammenschluß aller katholischen Lehrkräfte zur Wahrung der Standesinteressen ist.

Schenkung an die "Schweizer=Schule".

Von H. Hosenberg, Pfarrer, Würenlingen Dem freundlichen Geber herzlichen Dank.

Fr. 20.—

Bur gefl. Beachtung. Verschiedenes, namentlich der Schluß des Aufsates "König Dedipus" mußte leider nochmals verschoben werden. Wir bitten um gü=tige Entschuldigung.

Leghühner



m Menriez/Murten seratenteil?

Turnschuhe Summifeil, Turnar-

tikel empfiehlt billigst 3. 11. Schent, Bern Schweibenweg 22.

Wer macht den In-



Inferate sind an die Publicitas A.-G. Die Leser. in Luzern zu richten.

Buchhaltungslehrmittel "NUESCH".

Beliebtes weitverbreitetes Lehrmittel. — Franko zur Ansicht. C. A. Haab, Bücherfabrik Ebnat-Kappel.

P 1516 G